



Das unsichtbare Geschlecht der Stadtplanung. Genderkonstruktionen in der Planung des Potsdamer/Leipziger Platzes

Eine weitgehende Rekonstruktion des städtebaulichen Planungsprozesses des Potsdamer/Leipziger Platzes von November 1989 bis Dezember 1991.

In dieser Zeit verhandelten die Senatsverwaltung und die vier namhaften Investoren über eine grundsätzliche Gestaltung der innerstädtischen Brachfläche zwischen West- und Ost-Berlin.

Um das unsichtbare Geschlecht der Stadtplanung offen zu legen, werden anhand verschiedener Planungsthemen die impliziten Gender Konstruktionen herausgearbeitet.

Die Frage, weshalb sich im Planungsprozess und –ergebnis letztendlich hegemoniale Argumente durchsetzen konnten, wird in dieser Dissertation eingehend beantwortet.

Das unsichtbare Geschlecht der Stadtplanung. Genderkonstruktionen in der Planung des Potsdamer/Leipziger Platzes, Dissertation, Münster 2006, Verlag: Monsenstein und Vannerdat; Auflage: 1 (April 2006), Taschenbuch: 380 Seiten, ISBN-10: 386582281, EUR 20,00